liechtensteiner seniorenbund
gemeinsam bewegen

Seniorenbund-Blättli

Mitteilungs-Organ des Liechtensteiner Seniorenbundes / Ausgabe Februar 2018

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Liechtensteiner Seniorenbund, Austrasse 13, 9490 Vaduz
Telefon 230 48 00 / E-Mail: sekretariat@seniorenbund.li; www.seniorenbund.li

---

Pflegekapital – der Weisheit letzter Schluss?

Der Seniorenbund hat sich intensiv mit dem Thema Pflege befasst, speziell mit der Studie der Stiftung zukunft.li zur Finanzierung der Pflege in Liechtenstein. Wir möchten unsere Leser informieren und starten mit einer Zusammenfassung der genannten Studie (www.zukunft.li).

Laut Studie steigt in Liechtenstein die Anzahl alter Menschen überproportional an, vor allem der Anteil der über 80-jährigen an der Gesamtbevölkerung von heute 3.5% auf beinahe 12.5% im 2050 (Demografie). Bei heute jährlich rund 43 Mio. Franken Betreuungs- und Pflegekosten für Senioren steige mit aktueller Kostenstruktur das durchschnittliche jährliche Kostenwachstum bis 2030 auf 4.8% bzw. 5.8% bei Berücksichtigung einer 1%igen Steigerung der Fallkosten (wegen steigenden Personalbedarfs und Lohnkosten). Zur Finanzierung der zusätzlichen Kosten der öffentlichen Hand in diesem Szenario müsste die Mehrwertsteuer um 3%-Punkte oder die Vermögens- und Erwerbssteuer um 40% erhöht werden. Unterstützung künftiger Senioren in gleicher Qualität führe zu **Handlungsbedarf, vor allem wegen der hohen Beteiligung der öffentlichen Hand**. Das heutige System biete für den Einzelnen kaum Anreize, für die Betreuung und Pflege im Alter vorzusorgen. Die Autoren schlagen deshalb ein individuelles Pflegekapital vor, gebildet durch **verpflichtendes Sparen** ab einem bestimmten Lebensjahr **bis zum Eintritt des Betreuungs- oder Pflegebedarfs.** Erst wenn das Pflegekapital aufgebraucht ist, kommen andere Finanzierungsmechanismen zum Tragen. Nicht aufgebrauchte Ersparnisse können im Todesfall vererbt werden. Die Studie zeigt verschiedene Varianten zur Entwicklung des Sparprozesses und des Kapitalverbrauchs auf: Beginn der Sparpflicht ab Alter 45, 50 oder 55, monatlicher Sparbeitrag von 100, 175 oder 250 Franken.

Der Vorschlag enthält **keine Solidaritäten** - weder zwischen Alt und Jung noch innerhalb derselben Altersgruppe.

Angestrebt ist klar eine **Entlastung** der **öffentlichen Hand und der Kassen.** Die Finanzierung wird dem Einzelnen (Eigenverantwortung!) aufgebürdet, angeblich gerechter bezüglich des Generationenvertrags!

Die Einführung eines solchen Modells bedingt den Totalumbau unseres ganzen Sozialwesens, mit unvorhersehbaren Folgen. Deckt das heutige System alle Altersstufen ab, lässt die Studie die Finanzierung der Kosten der unter 65-Jährigen offen und sagt nicht, ob z.B. die Pflegeheimkosten zur Gänze selbst übernommen werden müssten, bis das Pflegekapital aufgebraucht ist (vgl. Heimkosten von rund 10`000 Franken pro Monat bei hoher Pflegestufe!).

Wer sich eine solche Pflegeversicherung überhaupt leisten kann, ist fraglich, da die Sparverpflichtung in einem Alter beginnt, wo in Familien mit Jugendlichen in der Ausbildung die höchsten Ausgaben anfallen.

Nicht angesprochen sind auch geldwerte Leistungen der Senioren, die im Kontext zum Generationenvertrag zwingend zu berücksichtigen sind: Zu den unentgeltlichen Betreuungsleistungen von Grosseltern für die Enkel addieren sich höhere Steuereinnahmen und Sozialabgaben (AHV etc.) aufgrund der Arbeitstätigkeit beider Elternteile.

Vorwort

Liebe Mitglieder des LSB

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Namens meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen wünsche ich Euch, dass Ihr mit guter Gesundheit, frohem Mut und viel Freude ins Neue Jahr gestartet seid.

Ich freue mich, Euch die erste Seniorenbund-Blättli - Ausgabe 2018 aushändigen zu dürfen, mit allerlei interessanten Informationen.

So, wie sich in den Vorjahren Franz-Josef um ein ansprechendes Horizonte 60+ Programm gesorgt hat, ist es Jakob wunderbar gelungen, unterschiedlichste Angebote für Ausflüge, Vorträge und Besichtigungen zu organisieren. Da ist wohl für jede und jeden von Euch etwas Passendes dabei!

Genauso kritisch wie wir im Leitartikel sind, wollen wir uns in diesem Jahr verschiedenen akuten Themen der Alterspolitik widmen. Dabei stehen Gesundheit, Pflege und Finanzen genauso auf unserer Liste wie Freiwilligenarbeit und Besuchsdienst.
Ich freue mich auf persönliche Begegnungen mit Seniorinnen und Senioren sowie Allen, die an unserem Wirken interessiert sind.

Mit freundlichem Gruss,

Renate Wohlwend
Präsidentin LSB

Pflegekapital: Diese und weitere wichtige Aspekte werden wir in den nächsten Ausgaben näher ausführen (siehe auch www.seniorenbund.li).

Aktuelles vom Seniorenbund und seinen Fachgruppen

liechtensteiner seniorenbund
gemeinsam bewegen

Mitgliederbeiträge LSB für 2018

In der Beilage dieser Aussendung finden Sie auch einen Einzahlungsschein zur Begleichung der Mitgliederbeiträge 2018.

Der Beitragssatz ist wie im Vorjahr:

Einzelpersonen **CHF 30.-**
Ehepaare **CHF 40.-**

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Einzahlung.

Vorankündigung MV 2018

Die diesjährige Mitgliederversammlung des LSB findet am

Mittwoch, 9. Mai 2018, ab ca. 14.30 Uhr

im Gemeindesaal Schaan (SAL) statt.

Einladung und Jahresbericht folgen im April.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihr Kommen.

Seniorenferien 2018

10.-15. Mai 2018
Im Strandhotel Löchnerhaus, Insel Reichenau

Der ehemalige Leiter der IBA, Franz-Josef Jehle, bietet eine Ferienwoche für Senior/innen mit einfacher Hilfe und Betreuung an. Die Gruppe wird begleitet von Franz-Josef Jehle, Brigitte Allenspach und Natalija Kieber.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Selbständigkeit (Essen, Anziehen, Waschen).

Kosten: ca. CHF 1000.- im EZ / inkl. Busfahrt/ Vollpension ohne Getränke, Trinkgelder und pers. Ausgaben.

Weitere Informationen sowie Anmeldungen ab sofort bei Franz-Josef Jehle, im Rossfeld 3, FL-9494 Schaan.
Tel. 232 60 81 / E-Mail: franz.jehle@fl1.li
Anmeldeschluss: 9. März 2018

Tanzen ab 50+ mit Livemusik

Auch im neuen Jahr finden wieder die beliebten Tanzabende statt.

Die nächsten Termine sind am:

- **Samstag, 3. März 2018**
- **Samstag, 7. April 2018**
- **Samstag, 5. Mai 2018**

Jeweils von 19 bis 22 Uhr im Restaurant Falknis in Vaduz (Bushaltestelle Ebenholz/Universität.)

Ansprechpersonen zum Seniorentanz
Wilma Verling, Schaan (Tel. 078 / 922 10 25)
oder Katharina Nipp, Balzers, (Tel. 384 13 37)

Computeria

Jeweils am Mittwochvormittag (ausser den Schulferien) treffen sich interessierte Senioren und Seniorinnen im GZ Resch in Schaan, um mit dem Computer zu üben.

Auskunft: Tel. 232 31 19 (Hannes Mannhart)

senioren für senioren

Fahrdienst und Hilfe im Haus und Garten

Auskunft: Tel. 230 48 02 (Doris Wenaweser)

Seniorenchor

Der Liechtensteiner Seniorenchor ist mit seinen Proben im neuen Jahr wieder gestartet. Die Proben finden jeweils montags, um 15.30 Uhr im Haus St. Mamertus in Triesen statt.

Die nächsten Probe-Termine:

Montag, 19. Februar 2018
Montag, 26. Februar 2018
Montag, 05. März 2018:

Neumitglieder, welche Freude am Singen und der Gemeinschaft haben, sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zum Seniorenchor unter www.seniorenbund.li

LSB fitness 50+

Seniorenturnen

Unsere Angebote finden in den Gemeinden Eschen, Gamprin, Ruggell, Schellenberg und Vaduz statt.
Die Leiterinnen verfügen über eine fundierte Ausbildung im Bereich Erwachsenen-/Seniorensport. Die gezielte Gymnastik findet während des ganzen Jahres (ausser den Schulferien) statt.

Gerne dürfen Sie gratis an einer Schnupperstunde teilnehmen – die Leiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das LSB Sekretariat, Tel. Nr. 230 48 00

Seniorenkino / Kino am Nachmittag

In Zusammenarbeit zwischen dem Filmclub im Takino und dem LSB werden bis Mai wieder ausgewählte Filme vorgeführt. Die ersten vom Publikum gewählten Filme werden am 9. März und 6. April präsentiert.

Die nächsten Daten und Filmtitel sind:

Freitag, 23. Februar 2018: *regulärer Film*
Freitag, 9. März 2018: *The Other Side of Hope*
Freitag, 23. März 2018: *regulärer Film*
Freitag, 6. April 2018: *Florence Foster Jenkins*

Beginn jeweils um 14.30 Uhr im Takino, an der Zollstrasse Schaan.
Pause mit Kaffee und Kuchen.

Keine Kartenreservation möglich.

Weitere Informationen zum Seniorenkino unter www.seniorenbund.li

Liechtensteiner Seniorenbühne

Komödie: „Denkbar ugünschtig“

Die Witwe Erna lebt nach dem tragischen Tod ihres Mannes in ihrer eigenen Welt und so feiert sie auch dessen 66. Geburtstag. Genau an diesem Tag erscheint die Versicherungsvertreterin, die eine fällig gewordene Lebensversicherung auszahlen will. Allerdings wird der Versicherungsbetrag von über 1/2 Million Franken nur im Erlebensfall fällig. Um das zu überprüfen, ist die Vertreterin heute da. Doch woher so schnell noch einen lebenden Mann nehmen? Bruder Dani hat die rettende Idee und verpflichtet den ohnehin in seine Schwägerin verliebten Nachbarn Willi kurzer Hand, in die Rolle seines Bruders zu schlüpfen. Nach kurzem Zögern ist dieser bereit zu helfen und die Komödie scheint gut zu laufen, bis der Tod geglaubte Ehemann plötzlich in der Türe steht.....
Es beginnt ein chaotisches Verwechslungsspiel!

Aufführungsdaten:
Gemeindesaal Eschen:
Samstag, 24. Februar, 19.00 Uhr - Première
Sonntag, 25. Februar, 17.00 Uhr
Gemeindesaal Triesen:
Samstag, 03. März, 19.00 Uhr
Sonntag, 04. März, 17.00 Uhr
SAL in Schaan:
Sonntag, 11. März, 17.00 Uhr – Dernière

Ticketvorverkauf zusammen mit Platzreservation ausschliesslich für die Dernière im SAL in Schaan möglich. VVK bei den Poststellen und Starticket.
Infos unter: www.seniorenbuehne.li

LSB informations- und beratungsstelle alter

Aktuelles von der IBA

Einige Beratungsthemen auf einen Blick

Im Alltag	Wohnen	Pflege
• Freiwillig engagieren? • Altersdiskriminierung? • Barrieren im Wohnumfeld und bei Behörden? • Neue Technik und Medien? • Gefühle der Einsamkeit • Alte und neue Kompetenzen erkennen	• Sturzprävention in der eigenen Wohnung? • Umzug in eine kleinere Wohnung? Was ist zu beachten? • Wohnwünsche und persönliche Ansprüche für die Zukunft	• Finanzielle Unterstützung und Antragsstellung • Lohnabrechnung bei erhaltenenem Pflegegeld (BPG) • Entlastungsangebote für Angehörige • Teilhabe mit Pflegebedarf

Einige Angebote von Horizonte 60+ Kursprogramm

Gedächtnistraining

- Anfängerkurs, 14-tägig, 6 Lektionen à 90 Minuten
- Leitung: Barbara Frei / weitere Infos: im Programmheft.

Hilfestellungen bei Fragen zu PC-Nutzung und Mobiltelefonen

- 26. März, 16. April, 18. Mai
- Info & Anmeldung siehe das aktuelle Programmheft

Mitmach-Aktion: "Alte Fotos für einen guten Zweck"

- Zur Bereitstelltung für die kognitive Aktivierung bei Menschen mit Demenz (Termine und Infos im Programmheft).

Ausflug: Zürich-Riesbach erkunden

- Führung bei der Ausstellung "Luft Seil Bahn Glück". Hin&Rückreise mit Reisebus. Termin: Do. 29. März Weitere Informationen im Programmheft.

Kooperationsveranstaltung*:

Vortrag: Die Vorsorgevollmacht

Referent: Stefan Hassler, lic.iur. HSG
Donnerstag, 22. Februar 2018, 19:30 Uhr
Kosten: 20 CHF
Pfarreizentrum St. Laurentius, Reberastr. 16, Schaan
Anmeldung: info@steinegerta.li oder +423/ 232 48 22

*Zusammen mit Verein Demenz Liechtenstein, Stein Egerta & Sachwalterverein Liechtenstein

AltersFRAGEN.li

Eine Internetseite mit Fragen und Antworten zu häufigen Schwierigkeiten im Alter.

Aktualisierung:

► *Neue Antworten rund um das Thema Vorsorgevollmacht.*

Anregungen für neue Fragen und Problemstellungen können Sie unter der nachstehenden Adresse der IBA einreichen.

freiwillig.li
Ma helft anand

Freiwillige gesucht für:

► *Hilfestellungen am PC und Handy für Senioren*

Zeitumfang: 1-3 Vor- oder Nachmittage im Frühjahr 2018 für je ca. 2 Stunden.

Ihr Profil: Geübter, evtl. sogar erfahrener Umgang im Alltag mit diesen Medien. Egal, ob SeniorIn, im Beruf, StudentIn oder SchülerIn.

Die Treffen für Senioren werden thematisch eingegrenzt. So können Sie sich je nach ihren Kompetenzen selbst entscheiden, wie und wann Sie helfen möchten.

Begleitung, Nachweis des Engagements und Vorbereitung für Freiwillige durch Jakob Gstöhl.

Auskunft & Anmeldungen

Jakob Gstöhl
Leiter der IBA
Austrasse 13
9490 Vaduz
Tel.: 230 48 01
iba@seniorenbund.li